

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde Mariendorf!

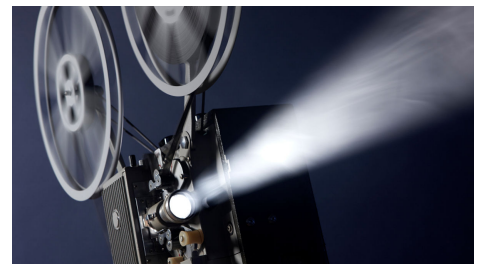
Es regnet und es ist Herbst geworden. Die Blätter färben sich freundlicher Weise später als die Jahre zuvor – dank des Regens, der manchen Urlaub erschwert hatte! Gutes Wetter, das bedeutet in Zeiten des Klimawandels aber eben eher Sehnsucht nach normaler Witterung und Feuchtigkeit von oben, wenn möglich nicht im Übermaß. – Während der „Gemeindemotor“ vor dem Sommer noch stotterte, schnurrt er in diesem Herbst wieder rund und lädt Sie zu vielen erquicklichen Momenten, um Ihr Leben im Herbst bunter zu machen. Wir hoffen, Ihnen ein attraktives Kaleidoskop schmackhaft machen zu können.

Im Namen des Gemeindeteams grüßt Sie herzlich Ihr **Pfarrer Uli Seegenschmiedt**

4. Saison der Filmgespräche

Haben Sie heute, Freitagabend 15. Oktober, schon etwas vor? Im Winterhalbjahr laden wir Sie nämlich wieder zu monatlichen Filmgesprächen jeweils am 3. Freitag des Monats ein – von Oktober bis März im **Gemeindesaal (Eingang Friedenstraße 20)**. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Organisation und Gesprächsleitung: Pfarrer Uli Seegenschmiedt. – Voraussetzung 3G (geimpft/genesen/getestet) Bitte bringen Sie einen Mund-Nasenschutz mit sowie etwas zum Knabbern und/oder Wein.

Am **Freitag, 15. Oktober – 19:00 Uhr** wird „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (D 2019) gezeigt: 1933 in Berlin – Anna ist neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert. Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater, ein bekannter jüdischer Journalist, nach Zürich fliehen. Anna muss alles zurücklassen, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen. In der Fremde erlebt sie ein neues Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen. – Am Freitag, 19. November wird „Eye in the Sky“ (GB 2015) gegeben, ein Gewissensdrama zur Drohnen-Kriegführung, am 17. Dezember „Patch Adams (USA 1998), Lachen hilft der Gesundheit! Herzliche Einladung!

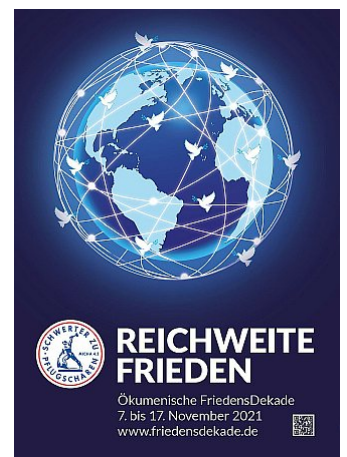


GOTTESDIENST-HIGHLIGHTS Bitten denken Sie an Mund-Nasen-Schutz!

Mitarbeitendenden-Ehrung: Pfarrer Detlef Lippold kann im Gottesdienst am **Sonntag, 17. Oktober um 10:00 Uhr** in der Martin-Luther-Gedächtniskirche vier Hauptamtliche zu ihrem langjährigen Dienst gratulieren: Heike Lips zu 30 Jahren und Petra Bruschke zu 25 Jahren in unserer Kita, Antje Kraus-Gutsche zu 20 Jahren in unserer Gemeinde und 30 Jahren im Kirchenkreis sowie unserem Hauswart Michael Krumbach zu 10 Jahren in der Mariendorfer Kirchengemeinde. – Für Ihre langjährige ehrenamtliche Mitwirkung werden außerdem bedankt: Bettina Golz und Manfred Günther für die Offene Dorfkirche, Ilse Klein als Lektorin und Heinrich Becker, der durch Umzug nicht mehr für Nagelkreuz und Führungen der Martin-Luther-Gedächtniskirche zur Verfügung steht.

Reformationstag: Am Vormittag (und nicht wie sonst üblich am Abend) des Reformationstags, **Sonntag, 31. Oktober um 10:00 Uhr** feiern die drei Mariendorfer Kirchengemeinden einen regionalen Gottesdienst in der **Martin-Luther-Gedächtniskirche** (Rathausstraße/ Ecke Kaiserstraße). Pfarrer Marcel Borchers (Mariendorf-Ost), Pfarrerin Lydia Grund-Kolbiger (Mariendorf-Süd) und Pfarrer Uli Seegenschmiedt gestalten den Festgottesdienst, den musikalischen Rahmen übernimmt der Posaunenchor Mariendorf.

Friedensdekade: Am **Sonntag, 7. November** beginnt die 41. Ökumenische Friedensdekade, zehn Tage, die unter dem Motto „Reichweite Frieden“ stehen. Wie die Folgen einer Pandemie sind auch Kriege und ihre Folgen lange spürbar. Sie reichen weit, sowohl zeitlich als auch räumlich. Mehr als deutlich wird das im Blick auf den Bürgerkrieg in Syrien. Die Zerstö-



rung und das große Leid, auch die Fluchtbewegungen, die Kriege verursachen, wirken lange nach. Wie weit reicht der Frieden? Es braucht Sorgfalt und Einsatz, um Frieden zu schaffen und Frieden zu erhalten. Zerstörungen sind schneller angerichtet und wirken von selbst fort. Der Frieden muss gewollt und bewusst gesucht und erhalten werden. Das ist mühsame Kleinarbeit. Den Gottesdienst **um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Gedächtniskirche** gestaltet Pfarrer Uli Seegenschmiedt.

83 Jahre Novemberprogrome: Am **Dienstag, 9. November** gedenken wir im regionalen musikalischen Gottesdienst **um 19:00 Uhr** in der **Martin-Luther-Gedächtniskirche** der Pogromnacht von 1938, „als die Synagogen brannten“. Gesang Rita Anton, Cello Marika Gejrot, Orgel Friedrich-Wilhelm Schulze, Texte Pfarrer Uli Seegenschmiedt.

Martinstag: Den Martinstag feiern wir in Mariendorf am **Freitag, 12. November**, beginnend in der **Martin-Luther-Gedächtniskirche um 16.30 Uhr**. Das Fest für Kinder und Familien beginnt mit einem Gottesdienst, danach gibt es einen Laternenumzug und ein kleines Fest im KiTa-Hof. Die drei Stationen sind üblich, obwohl die Ausgestaltung des Festes sich natürlich am Corona-Reglement orientiert.

Gottesdienst für Menschen mit Demenz: Das geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz und die Kirchengemeinde Mariendorf feiern am **Mittwoch, 24. November um 10.30 Uhr** einen Gottesdienst im **Gemeindesaal** in der Friedenstraße. Der Gottesdienst richtet sich besonders an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir bitten um Anmeldung bei Katrin Albroscheit, Telefon 030 2506149 Mail katrin.albroscheit@jsd.de. Zugang zum Gemeindesaal ist barrierefrei.

Verstorbenen-Gedenken am Ewigkeitssonntag: In den herbstlichen Tagen denken wir an die Verstorbenen, gehen auf den Friedhof, richten die Gräber – wir nehmen Abschied und pflegen die Verbindung. Wir lassen los und bewahren doch die Erinnerung. In Monaten, die durch das Thema „Corona“ bestimmt waren, wurde Abschiednehmen besonders schwer: Besuche im Krankenhaus oder Heim waren schwierig bis unmöglich, auch die Zahl der Mittrauernden bei den Bestattungen war teilweise reglementiert. Selbst Gottesdienste, in denen wir traditionell Ihrer Angehörigen gedenken, konnten im Frühjahr zeitweise nicht stattfinden. Wir möchten Ihnen heute eine tröstliche Alternative ans Herz legen: Am letzten Sonntag des Kirchenjahres werden die Verstorbenen im Gottesdienst namentlich genannt und Lichter der Hoffnung entzündet. Dankbar und fürbittend gedenkt die Gemeinde dieser Menschen. Dazu laden wir Sie herzlich ein am **21. November 2021 um 10:00 Uhr** in der **Martin-Luther-Gedächtniskirche** mit Pfarrer Simon Danner und der Kantorei Mariendorf.



Kiezspaziergang

Zum Kennenlernen des Stadtteils für Neuzugezogene und Interessierte lädt die Kirchengemeinde am **Sonntag, 31. Oktober 2021 um 10:00 Uhr** in die **Martin-Luther-Gedächtniskirche**. Folgendes haben wir für Sie geplant: Nach dem festlichen Reformationsgottesdienst 11:30 Uhr Willkommenstrunk, Erklärung zur Geschichte und Besichtigung der Kirche. Danach Spaziergang durch den Kiez: Kleingärten, Sehenswertes in Alt-Mariendorf, katholische Wallfahrtskirche Maria Frieden und um 12:30 Uhr an der Dorfkirche Mariendorf. Begleitung durch Pfarrer Uli Seegenschmiedt und Uli Schulz, einem Kiez-Kenner.

Qualifizierung zur Kirchenführung

Die Martin-Luther-Gedächtniskirche ist eine geschichtlich belastete Sehenswürdigkeit. Die Nachfrage nach begleiteten Führungen ist groß. Wir suchen Menschen, die Interesse an geschichtlichen und theologischen Zusammenhängen haben und Lust, sich mit dem Interieur der Kirche auseinanderzusetzen und sich für eine Kirchenführung zu qualifizieren. Dazu bieten wir einen Workshop am Buß- und Betttag, **Mittwoch, 17. November um 17:00 Uhr** an, natürlich in der **Martin-Luther-Gedächtniskirche** (Ecke Rathausstraße/Klaiserstraße) begleitet durch Pfarrer Uli Seegenschmiedt.

Versöhnungstag

Der 13. Versöhnungstag der Region Berlin-Brandenburg findet 2021 in **Cottbus** in den Räumlichkeiten der Oberkirche St. Nikolai statt. Zum Thema „Rasse – ein Unwort?“ sind u.a. Prof. Dr. Heike Radvan, und Jens Möller, Richter am Verfassungsgericht BB Jens Möller, eingeladen. Termin: **Samstag, 20. November zwischen 10:00 und 17:00 Uhr**. Wenn Sie sich der Gruppe anschließen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Klaus Wirbel (kwirbel@aol.com) auf. Mitfahrgelegenheiten sind gegeben.

Weihnachtskonzert

Weihnachtliche Klänge für Groß und Klein gibt es am **5. Dezember 2021 um 16.00 Uhr** in der **Martin-Luther-Gedächtniskirche**. Mit dem Chor der evangelischen Kita Mariendorf, der Kantorei, dem Gitarrenkreis, Posaunenchor, den Mariendorfer Lerchen und Kantor Friedrich-Wilhelm Schulze ist (fast) alles aufgeboten, was musikalisch „Rang und Namen“ hat. Dazu Geschichtenerzählerin Katja Daus und Moderation Gerd Niehoff. Freuen Sie sich darauf!

Aktuelles aus der KiTa

In der Kita findet wieder regelmäßig Kinderkirche mit Pfarrer Danner statt. – Der erste Kids-trödel seit eineinhalb Jahren startete Ende September. Auch die lange Schlange schreckte die Käufer*innen nicht. Für die Kita kam eine Summe von 1.188,- € zusammen. Der Kidströdel ist dem Engagement von Ehrenamtlichen und ehemaligen Kitaeltern zu verdanken. Ein herzliches Dankeschön für die wunderbare Organisation, den grenzenlosen Einsatz und die Verbundenheit mit der KiTa. – Und schließlich: Eine gemütliche, selbst gefertigte Sitzcke vor der Kita ist entstanden. Im Frühjahr sollen noch Beete dazukommen.

Pilgerwege für Kinder und Familien

Es gibt viele Feinheiten in unserem Bezirk zu entdecken, die wir unseren Kindern weitergeben wollen. Geschichten und Orte können sie nun als Familie auf dem Tempelhof-Schöneberger Pilgerwegen entdecken. Die Touren sind im Reiseführer „Pilgerwege für Kinder & Familien“ auf sechs Wegen zu erkunden: Spurensuchen, Perspektivwechsel, Spiele, Zeitreisen, alles Querfeldein, finden Sie in diesem Büchlein. Es ist im Gemeindebüro erhältlich und in der Arbeitsstelle in der Götzstraße 24b.



Angebote für Ältere

Seit Ende September hat das **Dorfkirchencafé im Gemeindesaal Friedenstraße 20** wieder geöffnet. In der dunklen Jahreszeit von November bis Januar 2022 immer **donnerstags von 14 bis 16 Uhr**, sonst von 15-17 Uhr. Freuen Sie sich auf das immer liebevoll gestaltete Programm und den regen Austausch bei Kaffee und Kuchen mit Antje Kraus-Gutsche und ihr Team.

Adventssingen

Das großartige Adventssingen im Stadion am 3. Advent hatte bis 2019 immer mehr Besucher*innen angelockt. 2021 wird es (nach der Corona-Pause) eine Neuauflage geben. Dabei arbeiten die beiden Kirchengemeinden Mariendorf und Mariendorf-Ost zusammen mit freundlicher Unterstützung des Kirchenkreises. Freuen Sie sich auf den **12. Dezember um 16:00 Uhr im Stadion Volkspark Mariendorf**. Eventuell (falls wir durch die Genehmigung begrenzt werden) sollen zwei Termine um 15 und um 17 Uhr angeboten werden. Genaues erfahren Sie – wie immer – auf der Homepage www.mariendorf-evangelisch.de. Wir suchen DRINGEND Menschen, die für die Hintergrund-Begleitung sorgen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Telefon 7065005 oder via Mail bei Pfarrer Uli Seegenschmiedt (Seegenschmiedt@mariendorf-evangelisch.de).

Weihnachten im Stadion

Weihnachten ist (von heute gerechnet) in 10 Wochen! Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, die Planungen für Gottesdienste im Stadion 2021 wieder aufzunehmen. Immerhin besuchen ca. 1.200 Menschen die Heiligabend-Gottesdienste. Unsere Kirchengemeinde wird zusammen mit Mariendorf-Ost also auch unter freiem Himmel einladen. Die Christmette wird in diesem Jahr auf der Kirchenwiese gefeiert - ebenfalls im Freien. Daneben werden aber auch drei Gottesdienste in unserer großen Martin-Luther-Gedächtniskirche stattfinden, so dass alle Besucher*innen auch mit Sicherheitsabständen Platz finden. Und das sind die **Pläne für HEILIGABEND 2021** in unserer Kirchengemeinde:

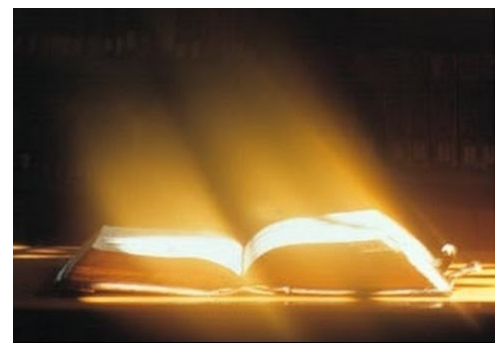


- 14:00 Uhr kinderfreundlicher Heiligabend in der Martin-Luther-Gedächtniskirche
- 15:00 Uhr Christvesper im Stadion (zusammen mit Mariendorf-Ost)
- 16:00 Uhr Christvesper in der Martin-Luther-Gedächtniskirche
- 17:00 Uhr Christvesper im Stadion (zusammen mit Mariendorf-Ost)
- 18:00 Uhr Christvesper in der Martin-Luther-Gedächtniskirche
- 23:00 Uhr Christmette im Kirchengarten Friedenstraße

Für alle Gottesdienste benötigen wir Mitarbeitende und Unterstützung. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Telefon 7065005 oder via Mail gemeindebuero@mariendorf-evangelisch.de.

»Senfkorn«. Bibeltexte fürs Leben

Die Bibel bietet alles: Sie ist Salz in der Suppe, Senfkorn des Glaubens, bietet Sprengstoff, und kann in schweren Zeiten zum „Ein und Alles“ werden. Sie stellt an uns Fragen und bietet oft unerwartete Antworten. Ist Ihr Interesse geweckt? Beim Gesprächskreis „Senfkorn“ können Sie testweise vorbeischaun oder regelmäßig teilnehmen - probieren Sie aus, was für Sie passt! – Termine: **Montag 17:00 Uhr im Gemeindesaal Friedenstraße 20 am 25.10. / 15.11. / 13.12.** – Bitte FFP2-Maske mitbringen! Leitung: Uli Seegenschmiedt



Wenn Worte Narben hinterlassen

Es war einmal ein kleiner Junge, der schnell zornig wurde und aus der Haut fuhr. Sein Vater gab ihm einen Hammer und eine große Tüte voller Nägel. Jedes Mal, wenn er ausrastete, sollte er lieber einen Nagel in den Zaun hinter dem Haus schlagen, als seine Wut an anderen auszulassen. – Am ersten Tag schlug der Junge 30 Nägel in den Zaun. Die Tage vergingen und mit ihnen nahm auch die Zahl der Nägel ab, die der Junge in den Zaun schlagen musste. Er fand heraus, dass es einfacher war, nicht auszurassten, als Nägel in den Zaun zu schlagen. – Schließlich kam der Tag, an dem der Junge überhaupt nicht mehr ausrastete. Dies sagte er seinem Vater und der riet ihm nun, für jeden Tag, an dem er nicht mehr ausrastete, einen Nagel wieder herauszuziehen. Wieder vergingen etliche Tage und schließlich konnte der Junge seinem Vater berichten, dass er alle Nägel herausgezogen hatte. Der Vater nahm seinen Jungen bei der Hand und ging mit ihm zum Zaun. – Er sagte: „Das hast du gut gemacht, mein Sohn. Ich bin sehr stolz auf dich. Aber schau dir all die Löcher im Zaun an. Der Zaun ist nicht mehr der, der er einmal war. Denke daran, wenn du das nächste Mal etwas im Ärger zu anderen sagen willst. Deine Worte könnten eine Narbe hinterlassen, so wie die Nägel ihre Spuren im Zaun hinterlassen haben. Auch wenn du sagst, dass es dir Leid tut, die Wunde ist dennoch da“. (Quelle unbekannt)

© **Impressum:** Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf – www.mariendorf-evangelisch.de

Newsletter: Pfarrer Uli Seegenschmiedt, Alt-Mariendorf 39, 12107 Berlin, Telefon (030) 70206157 – Email Seegenschmiedt@mariendorf-evangelisch.de

Datenschutz: Sie bekommen diese Info, weil wir Sie (zunächst einmalig) in unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen haben. Mit dem „Newsletter“ (Brief mit Neuigkeiten) der Kirchengemeinde informieren wir Sie in loser Folge über besondere Ereignisse in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie von einer Person mit Email-Adresse wissen, die gern informiert werden möchte, leiten Sie bitte diese Email weiter und senden uns evtl. gleichzeitig eine kleine Nachricht mit Name und Email-Adresse des/der Bekannten. Die Adresse wird nur zum Verschicken des Newsletters genutzt und gelangt nicht in die Hände Dritter! Zum Abmelden schicken Sie bitte eine kurze Mail an Uli.Seegenschmiedt@elkb.de. Wir löschen Sie dann umgehend aus dem Newsletter-Verteiler. Derzeit erreicht der Newsletter mindestens 350 Menschen ... helfen Sie mit, dass es mehr werden :)]

